

Artikel 2

Änderung des Brandenburgischen Polizeigesetzes

Das Brandenburgische Polizeigesetz vom 19. März 1996 (GVBl. I S. 74), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2019 (GVBl. I Nr. 3) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 16a Absatz 5 Satz 3 werden die Wörter „für das Land Brandenburg“ gestrichen.
2. § 33a Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b wird wie folgt gefasst:

, b) Zwangsprostitution und Zwangsarbeit (§§ 232a Absatz 3 und 4, 232b Absatz 3 und 4 des Strafgesetzbuches),“.
3. In § 33b Absatz 9 Satz 2 wird die Angabe „§ 100a Satz 1“ durch die Angabe „§ 100a Absatz 2“ ersetzt.
4. In § 57 Absatz 2 wird die Angabe „§§ 901, 904 bis 910“ durch die Wörter „§§ 802g Absatz 2 und 802h“ ersetzt.
5. In § 71 Absatz 5 Satz 1 wird die Angabe „§ 19 Abs. 3“ durch die Angabe „§ 57 Absatz 5“ ersetzt.
6. In § 72 Absatz 2 wird das Wort „Fachhochschule“ durch das Wort „Hochschule“ ersetzt.

Artikel 3

Änderung des Brandenburgischen Hochschulzulassungsgesetzes

In § 1 Absatz 3 des Brandenburgischen Hochschulzulassungsgesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl. I Nr. 18), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl. I Nr. 21) geändert worden ist, werden die Wörter „Fachhochschule der Polizei“ durch die Wörter „Hochschule der Polizei“ ersetzt.

Artikel 4

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Brandenburgische Polizeifachhochschulgesetz vom 24. Oktober 2007 (GVBl. I S. 134), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 26, 57) geändert worden ist, außer Kraft.

Potsdam, den 19. Juni 2019

Die Präsidentin
des Landtages Brandenburg

Britta Stark